

# Wie Städte, Gemeinden und Kommunen die Social Media erfolgreich für sich nutzen können - Theorie & Praxis

## Termin/e

Plätze verfügbar: 23.09.2024, 09:00 Uhr - 24.09.2024, 16:00 Uhr  
Hannover

Plätze verfügbar: 22.09.2025, 09:00 Uhr - 23.09.2025, 16:00 Uhr  
Hannover

## Teilnahmeentgelt

**580 EUR**

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

## Dozierende/r

Peter Gneuss

## Inhalt

---

### Tag 1:

- Instagram und Facebook: Wie kann man es in der Behördenkommunikation einsetzen?
- Personal und Budget: Wie aufwändig ist Social Media wirklich und in welche Ressourcen muss investiert werden?
- Community Management für Ämter: Wie kommuniziert eine Behörde mit ihren „Fans“?
- Vorstellung der sozialen Kommunikationsplattformen (Zahlen, Daten, Fakten & Besonderheiten der Netzwerke)
- Ziele und Zielgruppenansprache
- Vorteile der Nutzung von sozialen Netzwerken
- Erstellung von Seiten und Produktion von Inhalten sowie Auf- und Ausbau des Accounts
- Fallbeispiele für erfolgreiche Auftritte und Bildsprache

### Tag 2:

- Grundlagen von Instagram und Facebook: Funktionsweise, Apps, Tipps und Tricks
- Das Profil: Was ist wichtig? Was sollte im Beschreibungstext stehen?
- Instagram Stories, Storytelling
- Bildbearbeitung
- Regeln beim Dreh von Smartphone-Videos (Dreh- und Schnittübungen)
- Spezialeffekte mit dem Smartphone (Zeitraffer)
- Video schneiden mit dem Smartphone
- Fallbeispiele für erfolgreiche Auftritte und Bildsprache
- Produktion erster Elemente eines Social Media-Videos

## Nutzen

---

Viele Städte, Ministerien, Bundesämter und öffentliche Einrichtungen sind mittlerweile in den sozialen Medien aktiv: Es ist eine Facebook- oder Instagram Seite vorhanden oder es wird getwittert, aber der große Erfolg stellt sich nicht ein. Häufig richten die „Ämter“ ihre Kommunikation weder plattform- noch zielgruppengerecht aus. Bei vielen scheint die Facebook-Seite noch immer so etwas wie eine zweite Website oder ein „Pressemitteilungszweitverwertungskanal“ zu sein. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, warum Behörden mehr Dialog führen sollten und wie man mit Instagram-Stories, Facebook-Gruppen und vielen weiteren Möglichkeiten ein „Amt 2.0“ werden kann.

Die sozialen Netzwerke Instagram und Facebook sind unter jungen Leuten beliebt, aber auch immer mehr ältere Bürger:innen nutzen die Plattform, um sich zu informieren und zu unterhalten. Für Städte, Gemeinden und Kommunen rücken die Social Media Plattformen immer stärker in den Fokus, um ihre Zielgruppen zu erreichen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden in Anleitungen und Praxisbeispielen, wie professionelles und kreatives Social Media-Marketing funktioniert und mit welchen Taktiken als auch Strategien dies gelingt.

## Zielgruppe

---

Online- und Social Media-Redakteur:innen sowie Beschäftigte von Verwaltungen, die in den Bereichen externe oder interne Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig sind

## Arbeitsmittel und Methodik

---

Vortrag, Information und Diskussion, Übungen und deren Besprechung, Erfahrungsaustausch, Praktische Übungen, Analyse

## Hinweise

---

Die Seminare "Wie Städte, Gemeinden und Kommunen Social Media erfolgreich für sich nutzen können" (Theorie) und "Mit einfachen Mitteln eigenständig Inhalte für Facebook und Instagram produzieren" (Anwendung) wurden auf mehrfachen Wunsch der Teilnehmenden zu einem Seminar zusammengeführt.

## Anmeldung

---

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

## Kontakt

---

Frau Adrianna Anastassiadis  
Telefon: 0511 1609-2818  
E-Mail: [Adrianna.Anastassiadis\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:Adrianna.Anastassiadis(at)nsi-hsvn.de)